

Faktenblatt WP Version 1

Faktenblatt Wärmepumpen (WP)

Grundlage:

Dieses Faktenblatt gilt als Ergänzung zu den aktuell geltenden gesetzlichen Verordnungen wie [Starkstromverordnung](#), [Niederspannungsinstallationsverordnung](#) und den Werkvorschriften [BE/JU/SO](#).

Es werden Anforderungen an Anlagen und Geräte im Versorgungsgebiet der Energieversorgung Lengnau (EVL) aufgeführt, welche nicht den Standardwerten, Einstellungen und Vorgaben entsprechen.

Geltungsbereich:

Wärmepumpen / Luft oder Wasser mit und ohne Notheizung oder Zusatzheizung, Kälteanlagen und Warmwasserspeicher

Anmeldung:

Grundsätzlich und bevorzugt erfolgt das Meldewesen digital via Elektroform:

EF Installateur, EF Solateur oder [EF Online 2](#).

Betriebsanleitungen oder Datenblätter müssen nicht eingereicht werden.

Netzanschluss: Die Angabe des Anschlussüberstromunterbrechers im HAK ist für die Beurteilung zwingend erforderlich.

Ausführung:

Bei vorhandenen Photovoltaikanlagen ist der Betrieb von Wärmepumpe und Warmwasserspeicher geeignet zu koordinieren.

Die Ansteuerung der Zusatzheizung für den Energiebezug ab dem Versorgungsnetz der EVL haben die Steuersignale der EVL Vorrang.

Einstellungen:

Anlaufverzögerung min. 350s

Rundsteueranlage / Signal: 492 Hz

BLP / Signal: zwischen 1.8 MHz – 30 MHz

Diese Frequenzen sind auf den Anlagen und Geräten so zu parametrieren, dass die Signale der EVL nicht gestört werden.

Lengnau, 13.11.2025